

Gegenüber der Richtlinie Gestaltung 2022 werden die aufgeführten inhaltlichen Änderungen zum 01.01.2023 gültig. Das Dokument erhält die Bezeichnung „Richtlinie Gestaltung 2023“.

Kapitel	Änderung	Seite
2.3 Verbindlicher Freigabeprozess	<p><b>Produziert werden darf erst nach offizieller Freigabe durch den Deutschen Tierschutzbund.</b></p> <p>Die Freigabe erfolgt per PDF-Dokument, das vom Deutschen Tierschutzbund ausgefüllt wird (s. Abb.1).</p> <p><del>Die Prüfung des Freigabedokumentes ist mit der begleitenden E-Mail Bestandteil jeden Audits und muss im jeweiligen Produktionsbetrieb vorliegen.</del></p> <p><b>Neu formuliert:</b>  Die Prüfung der Freigabedokumente und der begleitenden E-Mail-Kommunikation ist Bestandteil eines jeden Audits. Die entsprechenden Dokumente müssen in den jeweiligen Produktionsbetrieben vorliegen und auf Verlangen vorgezeigt werden.</p>	8f.
4.3 Die kleinste Version des Labels mit separater URL	<p>Verwendung der kleinsten Version</p> <p><b>Farbe der Domain:</b>  Schrift kontrastreich, schwarz (Ausnahmen auf farbigem oder transparentem Untergrund möglich)</p>	17
8.1 Dos und Dont's im Wording	<p><b>Ergänzung:</b>  Bei der Vermarktung von Hühnerfleisch, das gemäß den Richtlinien Legehennen oder Hahnenaufzucht produziert wurde, ist ein entsprechender Hinweis auf die Herkunft aufzubringen (zum Beispiel „Bruderhahn/Zweinutzungshuhn gemäß der Richtlinie Hahnenaufzucht“). Die Auslobung mit dem Begriff „Bruderhahn“ darf lediglich erfolgen, wenn Legehennen und Hähne aus demselben Schlupf stammen.</p>	32